Die Oberbürgermeisterin



Vorlage

Federführende Dienststelle:

FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft,

Digitalisierung und Europa Beteiligte Dienststelle/n: Vorlage-Nr: FB 02/0230/WP18

Status: öffentlich

Datum: 29.03.2023 Verfasser/in: FB 02

Abriss der A544-Brücke (Tagesordnungsantrag FDP vom 27.03.2023)

Ziele:

Beratungsfolge:

DatumGremiumZuständigkeit26.04.2023Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und RegionalentwicklungKenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen zu den Auswirkungen des Abrisses der A544-Autobahnbrücke zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

JA	NEIN	
	Х	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung

ausreichende Deckung

vorhanden

vorhanden

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

	Die Maßnahme hat folgende Relevanz:					
v	negativ	nicht eindeutig				
Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:						
1	groß	nicht ermittelbar				
		Х				
Zur Relevanz der Maßnahme <u>für die Klimafolgenanpassung</u> Die Maßnahme hat folgende Relevanz:						
īv	negativ	nicht eindeutig				
Größenordnung der Effekte Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen. Die CO ₂ -Einsparung durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen): gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels) mittel groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)						
mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)						
vollständig überwiegend (50% - 99%) teilweise (1% - 49 %) nicht nicht bekannt						
	n ist: die Klimafolgenanpass vanz: iv ermittelbar sind, sind of aßnahme ist (bei posit) unter 80 t / Jahr (0,1 80 t bis ca. 770 t / Jahr mehr als 770 t / Jahr unter 80 t / Jahr (0,1 80 bis ca. 770 t / Jahr en durch die Maßnah unter 80 t / Jahr (0,1 80 bis ca. 770 t / Jahr mehr als 770 t / Jahr ch entstehenden CO vollständig überwiegend (50% - teilweise (1% - 49 % nicht	die Klimafolgenanpassung vanz: iv negativ ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzul aßnahme ist (bei positiven Maßnahmen): unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels) 80 t bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) nehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) so bis ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)				

Abriss der A544-Brücke (Tagesordnungsantrag FDP vom 27.03.2023)

Der Abbruch und Neubau der Autobahnbrücke A 544 wird für alle Nutzerinnen und Nutzer der Brücke, insbesondere auch für regionale Unternehmen, eine große Herausforderung darstellen.

In der Ausschusssitzung werden involvierte Akteure ihre Sicht auf die zu erwartenden Auswirkungen vorstellen.



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen Verwaltungsgebäude Katschhof/Zimmer 132 Johannes-Paul-II.-Straße 1, 52062 Aachen

Tel: 0241 432-7224 E-Mail: fdp.fraktion@mail.aachen.de

Herrn stellv. Vorsitzenden des AAWR Birdal Dolan Trierer Straße 114 52078 Aachen

Aachen, 27.03.2023

Antrag für den Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung (AAWR)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen bittet, die im Rahmen des Abbruchs der Autobahnbrücke A 544 betroffenen Unternehmer wie z. B. Herrn Holger Ortwig (Hammer GmbH & Co. KG) und Herrn Rolf Deubner (Deubner Baumaschinen und -Geräte GmbH & Co) sowie einen Vertreter der IHK Aachen (Industrie- und Handelskammer) in die Sitzung des kommenden AAWR am 26.04.2023 einzuladen und anzuhören.

Wir bitten ebenfalls darum, einen Vertreter der Autobahn GmbH (Niederlassung Rheinland) einzuladen.

Begründung

Der Abbruch und Neubau der Autobahnbrücke A 544 stellt für alle Nutzerinnen und Nutzer der Brücke eine große Herausforderung dar.

Insbesondere auch für die Unternehmen aus Aachen bzw. der Region Aachen. Initiativ wurden von diesen bereits viele Vorschläge unterbreitet.

Im AAWR sollen diese angehört und lösungsorientiert diskutiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Helg (Fraktionsvorsitzender)

Kerstin Steffens (Sprecherin im AAWR)

G. Cerlleus